

Beihilfe NRW Haushaltshilfe Lohnersatz nach Nabelbruch-OP

Beitrag von „Vaia“ vom 19. Juni 2023 09:04

Guten Morgen,

Meine Frage bezieht sich auf NRW.

Ich bin zurzeit nach meiner zweiten Geburt (Aug 22) in Elternzeit und habe einen Nabelbruch, der wahrscheinlich demnächst operiert werden muss.

Nach der OP darf ich min. 2 Wochen nicht mehr als 5kg heben und generell wenig Belastung im Bauchbereich. Mit zwei Kindern (3J und 10M) sehr schwierig da nicht heben zu dürfen. Es müsste 24/7 jemand da sein um mir zu helfen. Eine normale Haushaltshilfe, die für 8 Stunden täglich kommt reicht da doch nicht aus. Und die müsste ja auch zu den Kindern erstmal eine Bindung aufbauen.

Mein Mann hat auch nicht mehr genug Urlaub für das restliche Jahr.

Eine Freundin erzählte mir, dass sie (keine Lehrerin) bei ihrer Nabelbruch-OP ihren Mann als Haushaltshilfe einsetzen konnte und dieser einen Großteil Lohnausfall von der Krankenkasse (GKV) bekommen hat. Da ihre Wunde nicht gut verheilte, musste sie noch 2 Wochen anhängen.

Nun ist bei mir die Kombination ja anders mit PKV 30% und Beihilfe 70%.

Hat jemand von euch Erfahrungen in die Richtung?

Beitrag von „Susannea“ vom 19. Juni 2023 09:07

PKV zahlt in der Regel keine Haushaltshilfe, ob die Beihilfe es für den Rest tun würde, weiß ich nicht.

Ich weiß, dass das ein echter Nachteil der PKV ist, wenn du das nicht zusätzlich versichert hast.

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Juni 2023 10:06

Haushaltshilfe über Beihilfe NRW ist ggf. möglich:

<https://www.google.com/url?sa=t&rct=j...yV&opi=89978449>

Mit der PKV wird es schwierig werden, tarifabhängige Versicherung halt, keine GKV.

Nachfolgendes wird in deinem Fall, weil er akut ist, wohl nicht mehr helfen, generell erlebe ich eine/n Aupair als eine wundervolle Unterstützung, gerade wenn auch kleine Kinder im Haushalt sind.

Kosten?

Taschengeld und Versicherungspaket.

In unserem Fall haben wir ihn (EU-Bürger, der von hier aus online studiert) als Midijobber angestellt und freuen uns täglich über die Bereicherung.

Beitrag von „qchn“ vom 19. Juni 2023 11:37

meine PKV hätte die Haushaltshilfe anstandslos bezahlt, aber eben nur ihre 30%. ich hatte damals bei der Beihilfe NRW nachgefragt und die gaben mir die Auskunft, dass es zumindest mit A14 keinen Anspruch darauf gibt. Lohnt sich also, da nochmal anzurufen, wenn Du A12 bist.

Beitrag von „Vaia“ vom 19. Juni 2023 11:42

Zitat von Websheriff

Haushaltshilfe über Beihilfe NRW ist ggf. möglich:

<https://www.google.com/url?sa=t&rct=j...yV&opi=89978449>

Das Dokument hatte ich auch gefunden. An sich erfülle ich da m.M.n. schon die Voraussetzungen, die dort angegebene Grenze mit 8 Stunden täglich und 11€ die Stunde sind da aber sehr ernüchternd.

Na die 88€ am Tag liegen ja nur minimal unter seinem täglichem Gehalt... 🤔



Ich hoffe, es findet sich noch ein Forenmitglied, das Erfahrungen in dem Bereich hat.

Noch steht kein OP-Termin fest. Wieviel Vorlaufzeit hat denn ein Aupair so?

Kannst du da eine Anlaufstelle empfehlen, dann würde ich mich da parallel informieren, ob das was für uns ist?

Beitrag von „Vaia“ vom 19. Juni 2023 11:47

Zitat von qchn

meine PKV hätte die Haushaltshilfe anstandslos bezahlt, aber eben nur ihre 30%. ich hatte damals bei der Beihilfe NRW nachgefragt und die gaben mir die Auskunft, dass es zumindest mit A14 keinen Anspruch darauf gibt. Lohnt sich also, da nochmal anzurufen, wenn Du A12 bist.

Danke für deinen Beitrag. Bin tatsächlich A12.

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Juni 2023 11:48

Zitat von Vaia

Wieviel Vorlaufzeit hat denn ein Aupair so?

Kannst du da eine Anlaufstelle empfehlen, dann würde ich mich da parallel informieren, ob das was für uns ist?

Leider kann ich dir keine Anlaufstelle empfehlen, da wir den unseren auf privater Schiene übernommen haben.

Aber vielleicht hilft aber nachfolgender Link:

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitskraefte/au-pair>

Beitrag von „Susannea“ vom 19. Juni 2023 15:12

[Zitat von qchn](#)

meine PKV hätte die Haushaltshilfe anstandslos bezahlt, aber eben nur ihre 30%.

Dann hast du es als Zusatzbaustein, das ist ja das, was ich sage 😊

[Zitat von Vaia](#)

Na die 88€ am Tag liegen ja nur minimal unter seinem täglichem Gehalt... 🤔🤔

Das ist aber dann Netto, da wird nichts mehr abgezogen, also evtl. lohnt sich da das schon mal nazurechnen.

Das ist immerhin ein Netto von über 2500 Euro, also gar nicht so schlecht.